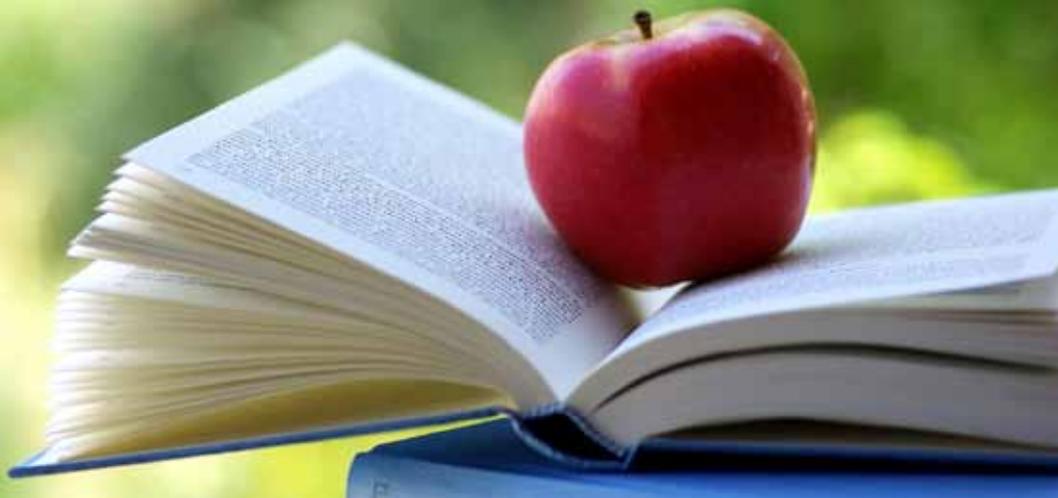


biblio.tg

2011 Nr. **12**



Inhalt

3	Editorial
4	Einblick – Bibliothek Horn
6	Einblick – Berufsschulbibliothek Frauenfeld
8	Rückblick – Jahresbericht 2010
10	Statistik – Statistik 2010 der Gemeindebibliotheken
11	Statistik – Statistik der Kantonsbibliothek
12	Statistik – Tabellen der Gemeindebibliotheken
14	Statistik – Diagramme der Gemeindebibliotheken
19	Forum – E-Book Reader in der Buecherbrugg
20	Forum – Veranstaltungen der Kantonsbibliothek
22	Forum – «Digitale Bibliothek Ostschweiz»
23	Weiterbildung – Thurgauer Veranstaltungen 2011
24	Weiterbildung – St.Galler Veranstaltungen 2011 – 2013
26	Adressen

Editorial

Wer Bücher stiehlt oder ausgeliehene Bücher zurückbehält, in dessen Hand soll sich das Buch in eine reissende Schlange verwandeln. Der Schlagfluss soll ihn treffen und all seine Glieder lähmen. Laut schreiend soll er um Gnade winseln und seine Qualen sollen nicht gelindert werden, bis er in Verwesung übergeht. Bücherwürmer sollen in seinen Eingeweiden nagen, wie der Totenwurm, der niemals stirbt. Und wenn er die letzte Strafe antritt, soll ihn das Höllenfeuer verzehren auf immer.

Inschrift in der Bibliothek des Klosters San Pedro in Barcelona

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Glücklicherweise hat sich in den Bibliotheken seit jener Zeit sehr viel geändert: Weit entfernt sind wir von den Tagen, als der Bücherfluch ein gängiges Mittel war, einen sorgfältigen Umgang und die Rückgabe von Büchern zu erreichen. Unsere BenutzerInnen können sich heute ganz entspannt ihren Lesestoff aussuchen und dürfen mit freundlicher und kompetenter Beratung rechnen.

Die Bibliothekslandschaft befindet sich jedoch weiterhin im Wandel; die Entwicklungen in der digitalen Welt machen auch vor unseren Türen nicht Halt. Es liegt an uns, diese neuen Herausforderungen anzunehmen und dafür zu sorgen, dass wir für unsere LeserInnen stets auf dem neuesten Stand sind.

Dass auch die Thurgauer Bibliotheken sich ständig weiter entwickeln und verändern, zeigen die Berichte in der vorliegenden Ausgabe des biblio.tg. Ich wünsche Ihnen interessante Einblicke und viel Spass bei der Lektüre!

Übrigens: Sie dürfen das Heft behalten, ohne üble Folgen fürchten zu müssen...

Für die Kommission
Erika Knuser Mathis

Einblick – Bibliothek Horn



Die Horner Bibliothek verlegte im November 2010 ihren Standort vom Primarschulhaus in das neue «Moschtihuus» an der Tübacherstrasse. 5 000 Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs waren zu zügeln.

Seit bald 30 Jahren war die Horner Bibliothek nun schon im Primarschulhaus an der Tübacherstrasse einquartiert. Da das Schulhaus 2011 renoviert wird, entschied die Schulgemeinde, für die Bibliothek einen externen Raum zu suchen. Sie fand schliesslich einen Raum im neu erbauten «Moschtihuus», das nur etwa 100 Meter vom Schulhaus entfernt ist. «Wir freuen uns über den neuen Standort», betont Silvia Fröhlich. Im Primarschulhaus sei die Bibliothek zu versteckt gelegen.

«Viele Leute wussten nicht einmal, dass es in Horn eine Bibliothek gibt. Das soll sich nun ändern.» Nur schon durch die grossen Fenster ist der neue Standort ein Blickfang. «Ich bin mir sicher, dass die Bibliothek in der Gemeinde nun stärker wahrgenommen wird», sagt die Bibliotheksleiterin.

Bislang standen für die Bibliothek etwa 75 m² zur Verfügung; neu stehen 120 m² Platz für über 5 000 Bücher, Hörbücher, CDs und DVDs zur Verfügung. «Endlich können wir auch die neuen Medien in den Regalen ausstellen. Vorher mussten wir sie aus Platzgründen in einem Schrank verstauen», sagt Marianne Wäspe. Dank dem grösseren Raum kann das Bibliotheksteam nicht nur alle vorhandenen Medien ausstellen, sondern auch das Sortiment erweitern.

Nach nur einer Woche intensiven Zügelns, wurde die Bibliothek am Samstag, 6. November 2010 an ihrem neuen Standort wieder eröffnet. Das Bibliotheksteam lud zu Kaffee und Kuchen ein und gleichzeitig konnte man in den Herbstneuheiten stöbern. Das Interesse am hellen, einladenden Raum war überwältigend. Gross



Marianne Wäspe und Silvia Fröhlich beim Umzug

und Klein strömte herbei und nahm den grosszügigen Medienraum in Beschlag. Man war sich einig, dass die Bibliothek durch den Umzug als Treffpunkt für Leserratten enorm dazu gewonnen hatte.

Dass die Bibliothek mehr Platz und ein grösseres Sortiment benötigte, bewiesen auch die steigenden Benutzerzahlen, sagt Marianne Wäspe. Im Jahr 2007 verzeichnete die Horner Bibliothek 504 Benutzer, im Mai 2010 waren es schon 623. «Wir wollen noch weiterwachsen», sagt sie. Deshalb wurden die Öffnungszeiten angepasst: Neu öffnet die Bibliothek auch am Donnerstag von 9 bis 10.30 Uhr ihre Türen. «Damit wollen wir vor allem junge Familien ansprechen», sagt Marianne Wäspe.

Personelle Veränderungen gab es nach dem Umzug nicht: Das Team besteht weiterhin aus sieben Mitarbeiterinnen. Auch das Ausleihverfahren ist gleich geblieben. Dass die Kunden ihre Bestellungen und Reservationen online selber bearbeiten könnten, sei ein möglicher nächster Schritt, sagt Marianne Wäspe. Das Bibliotheksteam ist per E-Mail biblio@schule-horn.ch und unter Telefon 077 480 27 64 zu erreichen.

Lea Müller (Tagblatt), Marianne Wäspe und Silvia Fröhlich

Einblick – Berufsschulbibliothek Frauenfeld



Eine neue Mediothek im Bildungszentrum für Technik in Frauenfeld

Mit dem Umbau des BZT ist auch eine neue Mediothek entstanden. Sie steht allen Lernenden, Lehrpersonen und Mitarbeitenden des BZT offen. Die Öffnungszeiten sind über den Mittag festgelegt.

In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften wurde ein breites Medienangebot ausgewählt (im Moment liegt der Bestand bei 3 500 Medien; er kann aber bis ca. 6 000 Medien ausgebaut werden). Neben verschiedensten Sachmedien steht den Benutzern auch ein reichhaltiges Angebot an CDs und DVDs zur Verfügung.

In den ersten zwei Schulwochen des zweiten Semesters haben alle Schulklassen mit ihren Klassenlehrern die Mediothek besucht: Alle sind begeistert vom neuen Angebot. Während der Ausleihezeiten ist der Andrang riesig. Die Arbeitsplätze sind beliebt und auch die 4 PC-Stationen werden sehr geschätzt.

Am 26. Januar war an einen Umzug noch nicht zu denken – zwei Wochen später ist die Ausleihe schon Alltag!

Barbara Sigrist

Barbara Sigrist, Leiterin Mediothek BZT
Kurzenerchingerstrasse 8, 8500 Frauenfeld





Das diesjährige Programm deckte wieder ein breites Spektrum ab. Am 8. März gab Herr Christoph Steiner von der Mediothek Neue Kantonsschule Aarau und der Mediothek BerufsbildungBaden in der Kantonsbibliothek Thurgau eine Einführung ins Thema Comics und Graphic Novels für Jugendliche und Erwachsene. Die Teilnehmenden konnten dabei auch von seinen Anregungen für lohnende Erwerbungsanschläge und Bezugsadressen profitieren. In allgemein-öffentlichen Bibliotheken und Schulmediotheken gehören Comics ja zu den populären und gerne ausgeliehenen Medien. Rund 19 interessierte Personen folgten der Einladung.

Die beliebte Vorstellung von neuen Büchern für Kinder und Jugendliche, die am 21. April von der bekannten Frauenfelder Buchhändlerin Frau Marianne Sax im Vortragssaal der Kantonsbibliothek durchgeführt wurde, stiess mit 41 teilnehmenden Personen wieder auf ein grosses Echo.

Der Bibliothekstag fand dieses Jahr am 8. Juni bei wunderschönem Wetter im Bodman-Haus in Gottlieben statt. Frau Kerstin Hennings bot den 30 Teilnehmenden eine informative Führung durch ihre Handbuchbinderei und das Bodman-Haus. Ergänzend weihte die Ausstellungskuratorin Frau Anna Stiefel die interessierte Teilnehmerschar auf einer Führung durch die breit angelegte Ex Libris-Ausstellung in die faszinierende Welt der Besitzvermerke in Büchern ein. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in urlaubshafter Stimmung in einem der Restaurants am See präsentierte Herr Dr. Albert M. Debrunner im Vortragssaal des Bodman-Hauses in kurzweiliger Form seinen 2008 erschienenen «Literaturführer Thurgau», den auch jede teilnehmende Person als Geschenk des Verlags nach einem gelungenen Ausflugstag mit auf den Heimweg erhielt.

«Neue Bücher für Erwachsene aus den Bereichen Belletristik und Sachbuch» standen am 28. September in der Buchhandlung Orell Füssli in Frauenfeld auf dem Programm. Auch dieser regelmässig stattfindende Anlass verzeichnete 25 interessierte Teilnehmende.

Die für den 4. November ausgeschriebene Veranstaltung «Bibliotheken ins Rampenlicht: Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit und Werbung» stiess leider auf geringes Interesse und wurde aufgrund der kleinen Zahl von Anmeldungen abgesagt.

Für die November-Ausgabe des «Schulblattes» hat das Kommissionsmitglied Frau Katharina Geiger einen Artikel über die Tätigkeit der Kantonalen Bibliothekskommission verfasst. Ihr sei an dieser Stelle herzlich gedankt dafür.

Die Ostschweizerischen Kurse für Angestellte in Thurgauer Schul- und Gemeindebibliotheken gemäss den SAB-Richtlinien wurden dieses Jahr rege besucht: vier Personen absolvierten den Einführungs-, sieben Personen den Grundkurs. Wir gratulieren folgenden Personen herzlich zum erfolgreichen Abschluss des Einführungskurses: Frau Gerda Kimoto, Romanshorn; Frau Barbara Mantineo, Frauenfeld; Frau Claudia Murer, Kreuzlingen; Frau Prisca Schweizer, Steckborn. Zum erfolgreichen Abschluss des Grundkurses gratulieren wir herzlich: Frau Edith Suter, Ermatingen; Frau Marianne Wäsp, Horn; Frau Sandra Kneubühler, Ermatingen; Frau Christine Gründler, Sirnach; Frau Trudy Scherrer, Sirnach; Frau Lucia Künzler-Mologni, Eschlikon; Frau Franziska Siebenmann, Matzingen. Rund neun Personen nahmen zudem an den Weiterbildungskursen teil.

Im Laufe des Jahres fanden insgesamt vier Kommissionssitzungen statt; am 23. März im Wehrschulhaus in Kreuzlingen, am 27. Mai in der Mediothek der Kantonsschule Frauenfeld, am 7. September in der Buecherbrugg Kreuzlingen und am 23. November in der Kantonsbibliothek Thurgau. Den engagierten und motivierten Kommissionsmitgliedern Frau Gerda Imesch, Frau Katharina Geiger, Frau Bettina Ritzmann und Frau Eliane Wenger sei auch für ihren diesjährigen grossartigen Einsatz ganz herzlich gedankt.

Monika Mosberger
Präsidentin der Kantonalen Kommission
für Schul- und Gemeindebibliotheken

Statistik – Statistik 2010 der Gemeindebibliotheken des Kantons Thurgau

Dieses Jahr wird die Kantonale Bibliotheksstatistik zum letzten Mal in dieser Form erhoben. Ich danke allen Bibliotheksleiterinnen für die Übermittlung der Statistikzahlen und die Information über die diversen kulturellen Anlässe in den Bibliotheken. Es wurden wieder verschiedene Autorenlesungen, Märchennachmittage, Bilderbuchkinos, Kunstausstellungen, Ferienpassangebote, Bücherkafis, Buchvorstellungen und vieles mehr angeboten.

Ab 2012 wird die Kantonale Bibliotheksstatistik nicht mehr in der bisherigen Form erstellt. Seit 2009 erhebt das Bundesamt für Statistik (BFS) die Statistik der Gemeindebibliotheken und kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken in 8 Kantonen (AG, AR, BE, LU, SG, SO, VS und ZH) jährlich elektronisch und publiziert diese auf der Homepage des BFS. Die Vorteile dieser Erhebungsart sind vielfältig:

- Standardisierung der Fragen/Definitionen nach internationalen Richtlinien
- Vereinheitlichung der Erhebungsmethoden
- Vergleichbarkeit der berücksichtigten Bibliotheken innerhalb des Kantons und zwischen den teilnehmenden Kantonen
- Erweiterung der bereits bestehenden nationalen Bibliotheksstatistik durch die Bibliotheksgruppe «öffentliche Bibliotheken»
- Publikation der Zahlen in Form von Tabellen, Analysen und Berichten auf der Homepage des BFS
- Unaufwendige Erfassung bzw. Eingabe der statistischen Daten

Der Kanton Thurgau beteiligt sich aufgrund der offensichtlichen Vorteile ab 2012 ebenfalls an der nationalen Bibliotheksstatistik für die Gemeinde- und kombinierten Gemeinde- und Schulbibliotheken und ersetzt dadurch die bisherige statistische Erhebung mittels schriftlicher Umfrage der Kantonalen Bibliothekskommission. Die statistische Erhebung des BFS wird ab 2012 jährlich im Frühling übers Internet durchgeführt. Die Erfassung erfolgt individuell in den einzelnen Bibliotheken.

Gerda Imesch

Statistik – Kantonsbibliothek Thurgau

Die Öffnungszeiten der Kantonsbibliothek sind der Homepage www.kantonsbibliothek.tg.ch zu entnehmen.

Hier einige statistische Angaben der Kantonsbibliothek für das Jahr 2010. Weitere Angaben sowie die Rechnung der Kantonsbibliothek 2010 können dem Geschäftsbericht 2009 der Regierung entnommen werden.

Medienbestand	286 366 Einheiten
Ausleihen	176 022 Einheiten
Aktive Leser	5 195
Besucher der Bibliothek	81 654
Öffnungszeiten pro Woche	
• 1.1. – 30.6.2010	38 Std. plus 9 Std. Lesesaal
• 1.7. – 31.12.2010	42 Std. plus 19 Std. Lesesaal
Beitrag der Stadt Frauenfeld	Fr. 150 000.–

Zusätzlich haben sich folgende Gemeinden im Umkreis von Frauenfeld an den Betriebskosten der Kantonsbibliothek im Jahr 2010 beteiligt:

Gachnang	Fr. 40 000.–
Hüttwilen	Fr. 2 000.–
Felben-Wellhausen	Fr. 15 000.–
Herdern	Fr. 10 000.–
Thundorf	Fr. 1 000.–
Stettfurt	Fr. 3 000.–
Warth	Fr. 10 000.–

Statistik – Tabellen der Gemeindebibliotheken

Ort / Kontaktperson	Typ	Einwohnerzahl	Gesamtbudget	Medienkredit	Personalkosten	Anz. Mitarb. inkl. Leit	Std. Lohn/ Pauschale	Beitrag der Gemeinde	Medienbestand	davon Non-books	Ausleihen 2010	Öffnungszeiten Std./Woche	EDV-Betrieb
8355 Aadorf Renate Flückiger 052 365 10 60	SGB	8'047	159'000	22'000	81'000	3	35.20/31.50	159'000	13'427	2'351	37'180	17	ja (NetBiblio)
8580 Amriswil Bea Signer 071 411 14 49	GB	12'000	181'650	43'300	78'100	3	21.-	88'000	18'145	5'502	79'230	17	ja (Biblio Maker)
9320 Albon Elisbeth Frauchiger 071 446 33 42	GB	13'000	118'000	22'000	48'100	4	?	88'000	12'728	1'174	51'477	19.5	ja (winmedio.net)
9220 Bischofzell Elisabeth Geisser 071 422 17 75	SGB	5'462	48'000	14'500	19'000	6	15.- bis 21.-	8'000	12'620	1'876	31'610	9	ja (NetBiblio)
8253 Diessenhofen Elisabeth Sieber 052 657 28 70	GB	3'200	22'000	7'000	12'000	6	23.-	12'700	5'506	857	14'237	4	ja (Mediothek)
8374 Dussnang Cornelia Wild 071 977 25 11	GB + Ludoth.	2'570	6'000	?	1'500	5	10.-	3'000	5'100	710	7'800	4.5	ja (BiThek)
9315 Egnach** Monika Friedrich 071 477 17 62	GB+Bli-derbuch bibl.	4'200	2'250	?	1'000	1	P. 1000	2'000	5'000	-	756	2	nein
8272 Ermatingen Gundula Pollitt 071 664 12 11	SGB	2'284	?	20'000	?	3	?	?	10'428	1'971	28'458	9	ja (NetBiblio)
8360 Eschikon Lucia Künzler 071 971 38 42	SGB	3'808	?	11'000	?	3	27.50/32.80	7'500	7'279	1'742	28'219	8	ja (NetBiblio)
9326 Horn Marianne Wäspe 071 845 29 20	SGB	2'600	37'000	13'500	13'000	7	20.- / P. 5000	37'000 (inkl. 20'000 Schule)	5'376	615	11'714	6	ja (NetBiblio)

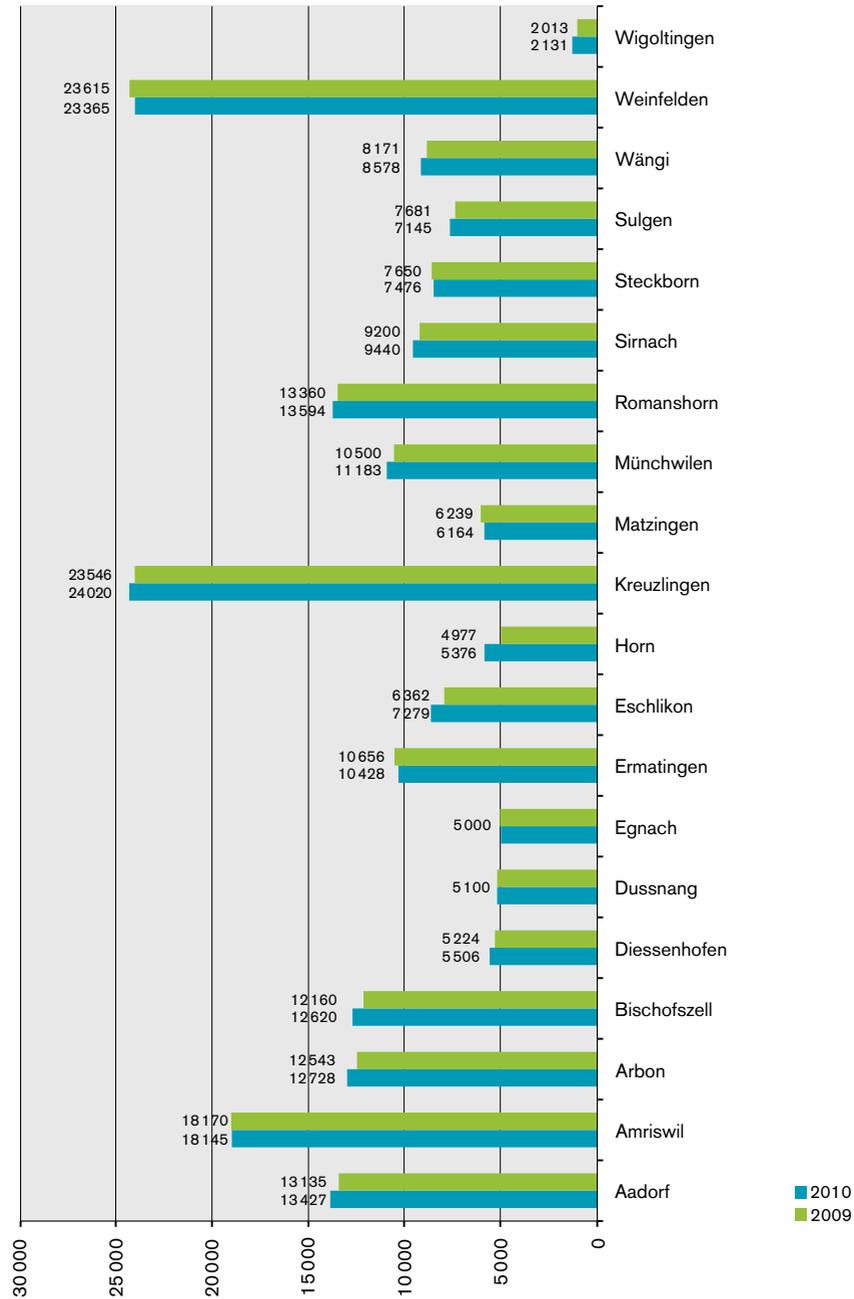
Ort / Kontaktperson	Typ	Einwohnerzahl	Gesamtbudget	Medienkredit	Personalkosten	Anz. Mitarb.	Std. Lohn/ Pauschale	Beitrag der Gemeinde	Medienbestand	Non-books	Ausleihen 2010	Öffnungszeiten	EDV-Betrieb
8280 Kreuzlingen Gerda Imesch 071 677 03 22	BS + GB	19'000	218'000	34'000	154'000	6	25.- bis 39.-	115'000 (Schulgem.)	24'020	7'115	110'829	30	ja (NetBiblio)
9548 Waizingen Fränzi Siebenmann 052 376 29 78	SGB	3'630	31'000	7'800	21'000	6	22.-	30'000	6'164	957	14'600	7	ja (Media-Manager)
9542 Wüschwilen Brigitte Horni 071 969 11 01	GB	4'800	94'000	22'500	41'000	6	22.- - 27.-	?	11'183	2'804	47'313	10.5	ja (NetBiblio)
8590 Romanshorn Karin Albrecht 071 463 60 44	GB	9'900	137'600	28'000	55'800	4	19.50 / 22.50	72'500	13'594	1'366	45'685	17	ja (NetBiblio)
8370 Sirnach Carmen Aspiron 071 969 38 12	SGB	7'000	86'000	19'000	37'000	3	25.- / 32.-	43'000	9'440	768	33'947	13	ja (Biblio-Maker)
8266 Steckborn Susanne Heeb 052 770 27 04	GB	3'500	51'000	8'000	23'000	4	20.-	17'000	7'476	2'338	16'344	8	ja (NetBiblio)
8583 Sülgen Heidi Arndt 071 642 20 43	GB	5'600	43'000	8'750	15'000	4	20.- bis 22.-	18'500	7'145	1'765	22'151	9	ja (NetBiblio)
9545 Wängi Erika Knuser 052 378 25 80	SGB	4'100	55'100	20'000	20'000	4	22.- / 25.-	20'000	8'578	1'292	40'039	6.5	ja (NetBiblio)
8570 Weinfelden Rahel Ilg 071 622 35 54	GB	10'300	284'200	65'200	141'850	4	23'500.- - 43'300.-	137'000	23'365	6'831	126'625	24.5	ja (Winmedio 2000)
8556 Wigoltingen Ursula Zuber 052 763 27 41	GB	2'150	?	1'500	31'300	2	23.-	-	2'131	-	1'688	3	ja (File Maker Pro)
Total öffentl. Bibl.*		129'751	1'610'800	381'550	778'480	91		706'200	214'081	42'449	761'596	189	19 ja 1 nein

* Gesamtzahlen nicht genau, da nicht alle Zahlen aller Bibliotheken zur Verfügung stehen.

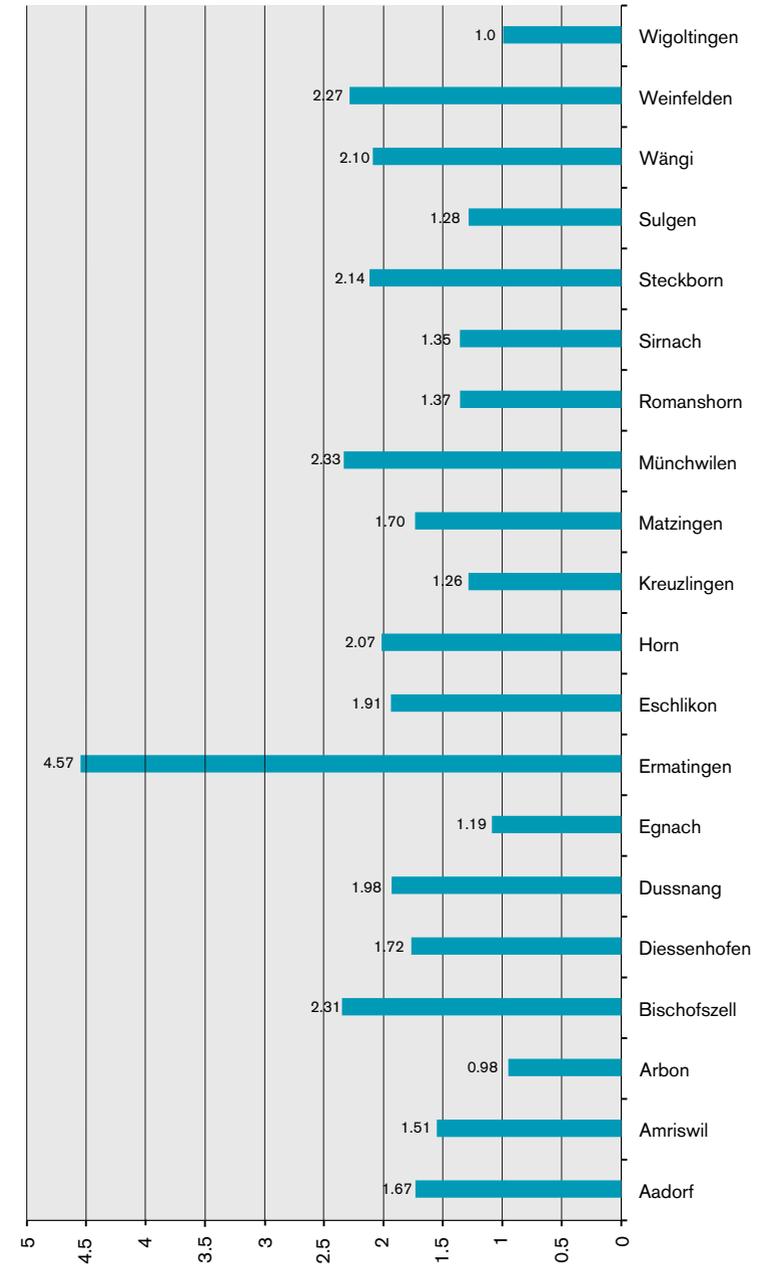
** Zahlen vom Vorjahr, da für 2010 keine Angaben erhalten.

Statistik – Diagramme der Gemeindebibliotheken

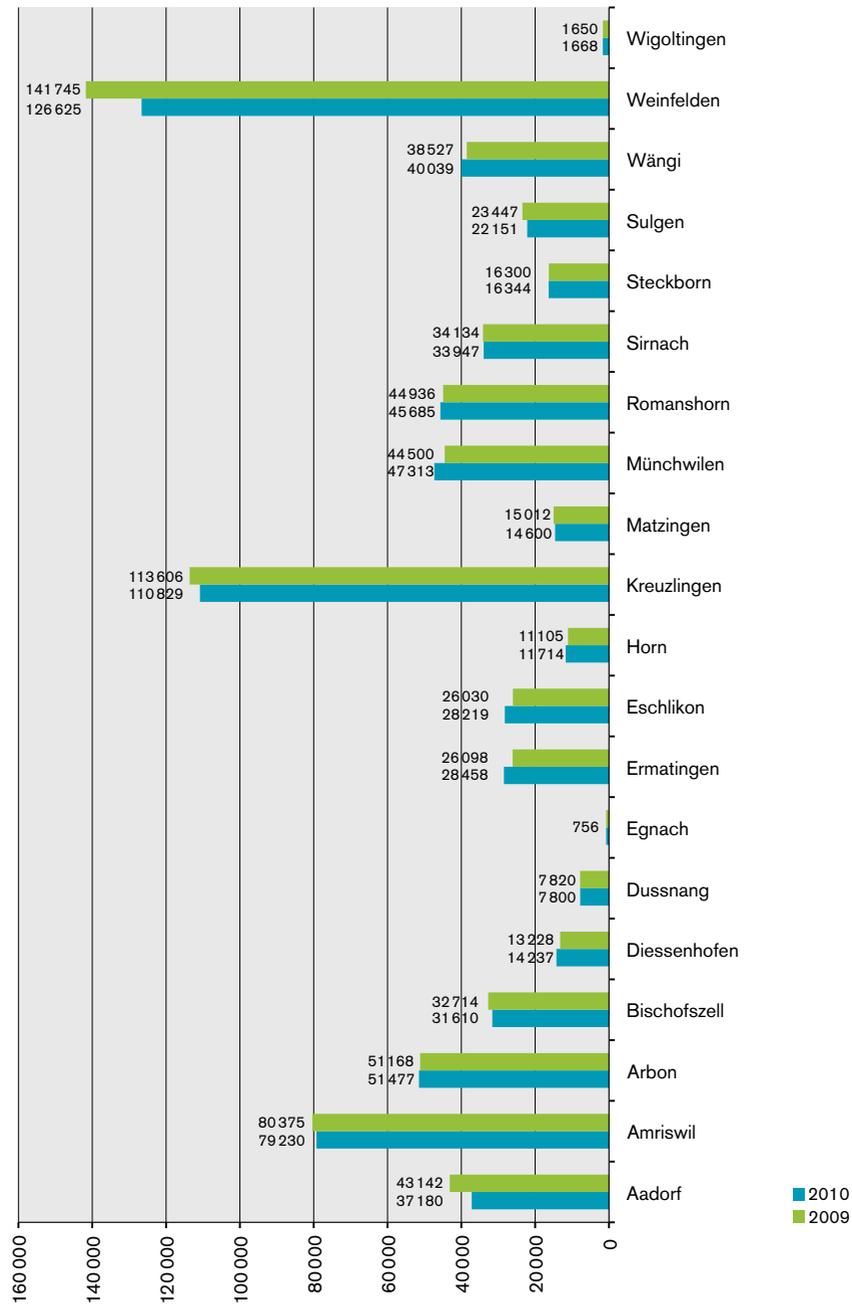
Medienbestand der Bibliotheken – Vergleich 2009 / 2010



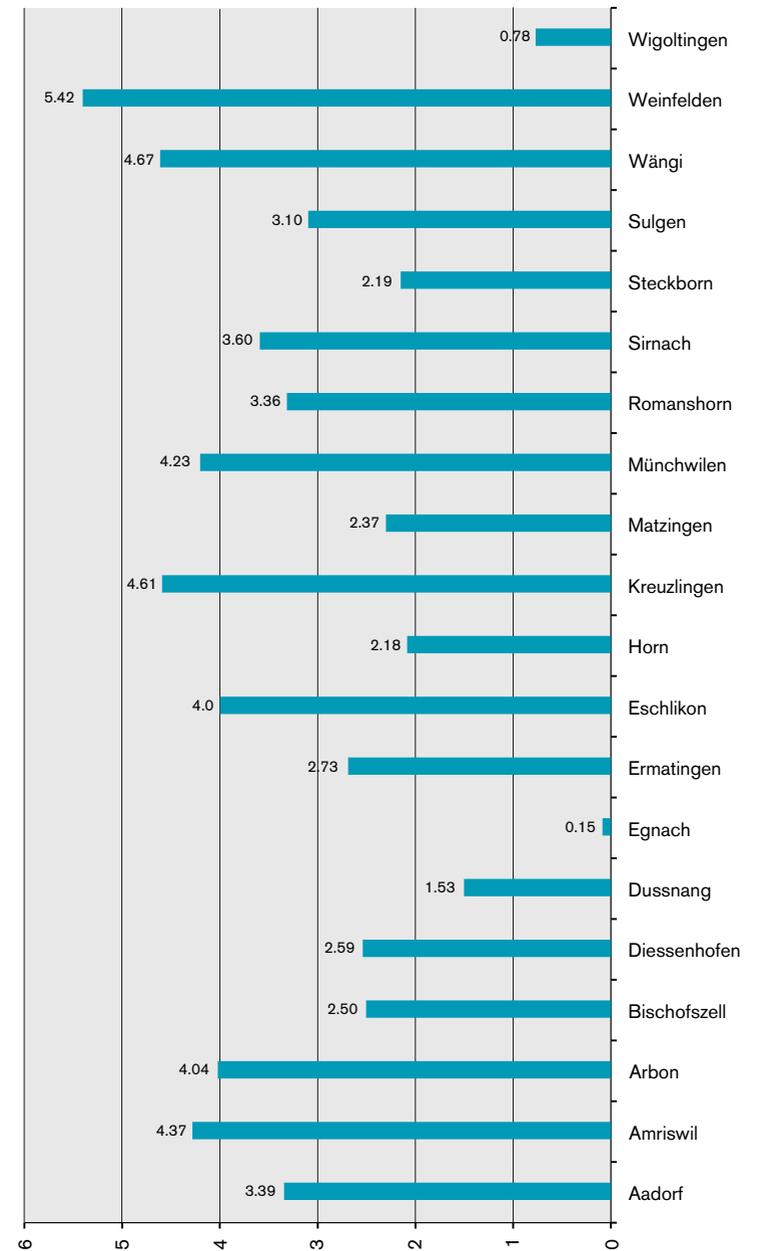
Medienbestand pro Einwohner



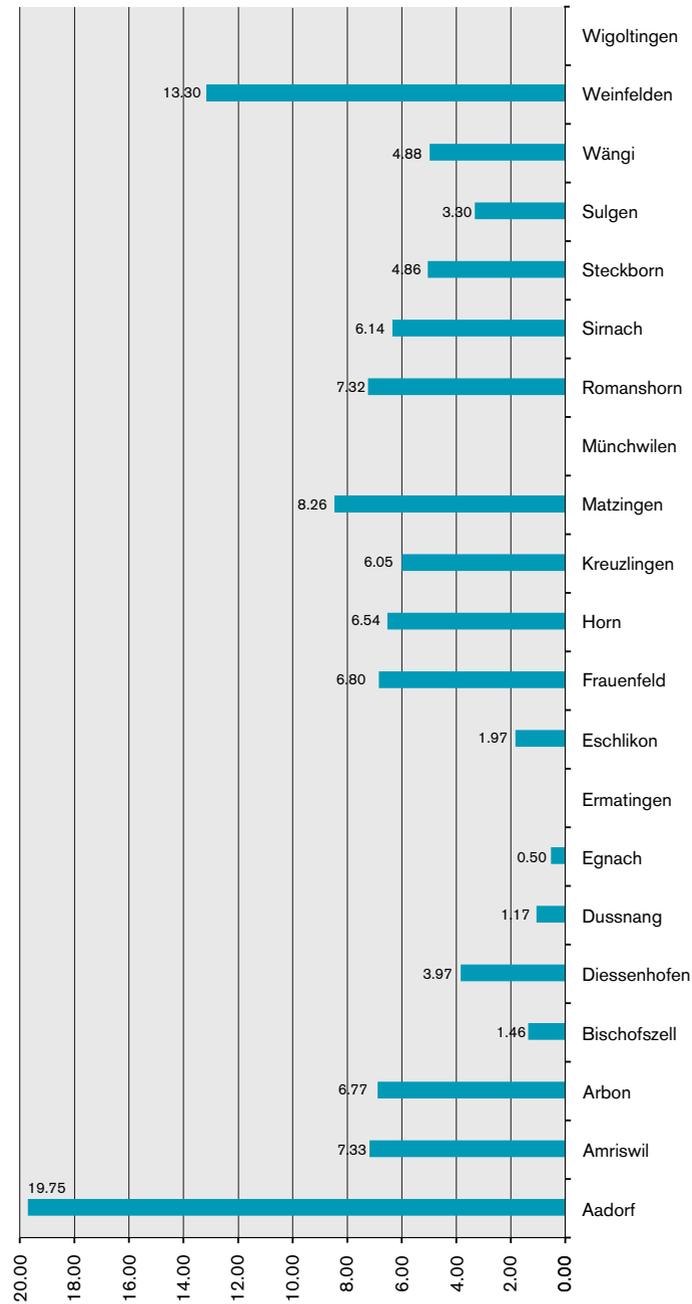
Anzahl Ausleihen – Vergleich 2009 / 2010



Ausleihfaktor (Wie oft wurde der Bestand umgesetzt)



Gemeindebeitrag in Fr. pro Einwohner



Forum – E-Book Reader in der Büecherbrugg



Ab Frühling 2011 bietet die Büecherbrugg Stadt- und Berufsschulbibliothek Kreuzlingen ihren Leserinnen und Lesern ein neues Medium an: Interessierte können einen E-Book Reader ausleihen. 28 Bücher sind aufgeladen und können digital gelesen werden. Wir möchten so den Kundinnen und Kunden die Gelegenheit bieten, dieses Gerät kennenzulernen und auszutesten.

Das Bibliotheksteam ist gespannt auf die Reaktion des Publikums und auf die Akzeptanz des neuen Mediums. Es ist auf jeden Fall eine Ergänzung des herkömmlichen Bibliotheksbestandes.

Gerda Imesch

Forum – Veranstaltungen der Kantonsbibliothek März – Juni 2011



17. März 2011, 19.30 Uhr

Pedro Lenz, der Berner Schriftsteller und Poetry Slam-Performer, präsentiert seinen ersten Roman «Der Goalie bin ig», der bereits ein Bestseller ist.

23. April 2011, 10.30 Uhr

Lieder und Geschichten mit **Bruno Hächler** am Welttag des Buches. Der beliebte Liedermacher ist mit seiner neuen CD «Zebra» auf Besuch. Für Kinder und Erwachsene. Ab 3 Jahren.

26. April 2011, 20.00 Uhr

Der Berner Schriftsteller **Christoph Simon** liest aus seinem bezaubernden neuen Meisterwerk «Spaziergänger Zbinden». Eine Veranstaltung des Frauenfelder Kunstvereins. Eintritt für Nicht-Mitglieder Fr. 10.–

27. April 2011, 19.30 Uhr

«**Im Sog der Zentren**». Podiumsdiskussion zur Ausstellung «wie bist du so schön – 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel». Einleitungsreferat Martin Neff, Chefökonom CS. Zu Gast: Carlo Parolari, mit Einbezug des Publikums. Moderation: Jörg Krummenacher, NZZ-Korrespondent Ostschweiz.

12. Mai 2011, 19.30 Uhr

Vom Gastarbeiterkind zum Bauunternehmer – **Rolf Dobelli** präsentiert sein fulminantes neues Werk «Massimo Marini».

16. Juni 2011, 19.30 Uhr

Elisabeth Binder, Autorin mit Thurgauer Wurzeln, stellt ihre beiden neuesten Romane «Der Wintergast» und «Orfeo» in ihrer alten Heimat vor. Moderation: Dr. Beatrice von Matt, Literaturkritikerin (Dübendorf)

Der Eintritt ist frei, wenn nichts anderes angegeben ist. Platzreservierungen über Telefon 052 724 18 88 oder per E-mail: kantonsbibliothek@tg.ch

Alle Veranstaltungen sind auch auf der Homepage der Kantonsbibliothek publiziert: www.kantonsbibliothek.tg.ch. Das Programm für das Winterhalbjahr wird ca. im Juni 2011 erscheinen.

Forum – «Digitale Bibliothek Ostschweiz» auch im Thurgau

Am 1. Februar dieses Jahres hat die «Digitale Bibliothek Ostschweiz» den Betrieb aufgenommen. Es handelt sich um ein Gemeinschaftsprojekt von 14 Ostschweizer Bibliotheken und der Liechtensteinischen Landesbibliothek, das auf der bisherigen Digitalen Bibliothek St. Gallen basiert.

Zur «Digitalen Bibliothek Ostschweiz» gehören u. a. die Kantonsbibliotheken beider Appenzell, von Glarus, Graubünden, St. Gallen und Thurgau (ab 1. April mit dabei) sowie die Bibliotheken der Stadt Schaffhausen und die Liechtensteinische Landesbibliothek. Somit entsteht erstmals in der Ostschweizer Bibliotheksgeschichte eine Zusammenarbeit über die ganze Region hinweg.

Mit der neuen Trägerschaft kann das Angebot an elektronischen Titeln von bisher fast 8 000 auf rund 12 000 Titel vergrössert und aktualisiert werden. Neben einem grossen Musik-Angebot von 5 000 Titeln des Labels Naxos stehen vor allem Ratgeber und Belletristik, aber auch Kinder- und Jugendliteratur, Hilfsmittel für die Schule, Video und – besonders beliebt – Hörbücher zur Verfügung.

Das Angebot der «Digitalen Bibliothek Ostschweiz» ist für alle eingeschriebenen Benutzerinnen und Benutzer in den Partnerbibliotheken kostenlos. Im Kanton Thurgau soll die neue elektronische Ausleihdienstleistung nach der Einführung in der Kantonsbibliothek am 1.4.2011 auch den übrigen Bibliotheken im Kanton offen stehen. Institutionen, die an einer entsprechenden Zusammenarbeit interessiert sind, können sich deswegen direkt an die Kantonsbibliothekarin wenden.

Weitere Informationen zur «Digitalen Bibliothek Ostschweiz» sind unter folgendem Link zu finden: www.dibio.st.ch.

Monika Mosberger

Weiterbildung – Thurgauer Veranstaltungen 2011

Schulung Bibliotheksstatistik

Hat bereits stattgefunden

Buchvorstellung

Neue Bücher für Kinder und Jugendliche mit Marianne Sax,
Vortragssaal, Kantonsbibliothek Frauenfeld
28. April 2011, 19 Uhr

Bibliothekstag

Für alle Angestellten in Thurgauer Bibliotheken.
Programm: Fotomuseum und Stadtbibliothek Winterthur
31. Mai 2011

Buchvorstellung

Neue Erwachsenenliteratur bei Orell Füssli in Frauenfeld
September 2011

Herbstkurs

Weiterbildungsveranstaltung zum Thema «Medien- und Informationskompetenz»

Für alle Veranstaltungen erfolgt eine schriftliche Einladung, die Sie auch auf www.biblio.tg.ch unter Aus-/Weiterbildung finden.

Weiterbildung Schule

Pädagogische Hochschule Thurgau: Die Kurse der PHTG Weiterbildung Schule können auch von Angestellten in Thurgauer Bibliotheken besucht werden, wenn es noch freie Plätze gibt. Ausserdem ist die jeweilige Kursgebühr zu entrichten.

www.phtg.ch: Weiterbildung Schule › Weiterbildung › Bereich2 › Sach-und Fachkompetenz › Sprachen

Weiterbildung – St. Galler Veranstaltungen 2011 – 2013

Einführungs-, Grund- und Leitungskurs

Einführungskurse 2012

Sie interessieren sich für die Arbeit in einer Bibliothek, haben aber noch keine Anstellung oder keine Erfahrung? Der dreitägige Einführungskurs bietet einen ersten Einblick in die Branche und ermöglicht Ihnen einen Entscheid. Die Durchführung findet nach Bedarf statt. Falls Sie das Angebot interessiert, wenden Sie sich bitte an das Kurssekretariat (s. Adresse untenstehend).

Grundkurse D/E/F 2011 – 2013: 125 Lektionen aufgeteilt in 6 Module

Grundkurs D : 27.10.2011 – 9.2.2012 (jeweils am Donnerstag und/oder Freitag)

Grundkurs E : 6.2.2012 – 29.5.2012 (jeweils am Montag und/oder Dienstag)

Grundkurs F : 13.8.2012 – 29.1.2013 (jeweils am Montag und/oder Dienstag)

Der Grundkurs kann durchgehend oder über mehrere Grundkurse verteilt innerhalb von zwei Jahren absolviert werden.

Leitungskurse 2011 – 2013: 63 Lektionen in 9 Bausteinen

Leitungskurs B: 2.5.2011 – 28.6.2011 (jeweils am Montag und/oder Dienstag)

Leitungskurs C: Mai/Juni 2013

Der Leitungskurs kann durchgehend oder über zwei Leitungskurse verteilt absolviert werden.

Weiterbildungskurse

Fast alle Kurstage der Grundkurse und der Leitungskurse können auch als Weiterbildungskurstage besucht werden!

Normale Weiterbildungskurse, für alle offen

(die genauen Inhalte, Termine und Orte für das zweite Halbjahr 2011 werden im März 2011 aufgeschaltet)

Literarischer Abendspaziergang 2011

Der Ort des Abendspaziergangs 2011 ist noch nicht bekannt. Termin: 17.06.2011

Wanted: Teenies!

Die Bibliothek als Lern- und Freizeitort für Lernende der Oberstufe

20.6.2011, 10-17 Uhr, Klubschule Migros St. Gallen

Neue Kinder- und Jugendbücher

29. August 2011, 8.30 – 16.30 Uhr, Freihandbibliothek St. Gallen

Wer sein Ziel kennt, findet auch den Weg

Strategische Planung und Veränderungsprozesse im Leitungsallday von Bibliotheken. 13. September 2011, 8.30 – 16.30 Uhr, Klubschule Migros St. Gallen

Willkommen im digitalen Leben

Ausflug zur Ausstellung HOME im Stapferhaus Lenzburg mit Workshop Digital Immigrants, 27. September 2011, Stapferhaus Lenzburg
Unkostenbeitrag für Workshop Fr. 35.– plus Reise und Eintritt

Neue Literatur mit Schwerpunkt Literatur für Männer

3. November 2011, 8.30 – 16.30 Uhr, Klubschule Migros St. Gallen

Vertiefungskurs Katalogisieren

29. November 2011, 8.30 – 16.30 Uhr, Klubschule Migros St. Gallen

Falls nichts anderes erwähnt, betragen die Kosten pro Kurstag Fr. 150.–. Teilnehmende aus sanktgallischen Bibliotheken bezahlen Fr. 80.–

Anmeldeschluss ist in der Regel 5 Wochen vor dem Kurstag. Die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang behandelt.

Aktuelle Informationen über Kursorte, Kursleitung, Kosten sowie Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter: www.phsg.ch › Weiterbildung › Angebotsübersicht › Weitere Angebote/Kurse › Schul- und Gemeindebibliotheken

oder beim Kurssekretariat:

Pädagogische Hochschule des Kantons St. Gallen, Frau Nora Tiefenauer,
Müller-Friedbergstrasse 34, 9400 Rorschach

Tel: +41 (0)71 858 71 63, Fax: +41 (0)71 858 71 01, Nora.tiefenauer@phsg.ch

Adressen

Kantonale Kommission für Schul- und Gemeindebibliotheken

Präsidentin

Kantonsbibliothek Thurgau

Monika Mosberger
Promenadenstrasse 12
Postfach 181
8510 Frauenfeld
Tel. 052 724 18 77
Fax 052 724 18 97
monika.mosberger@tg.ch
www.kantonsbibliothek.tg.ch

Mitglieder

Bibliothek Wehrschulhaus

Katharina Geiger
Marktstrasse 12
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 672 45 64
ka.geiger@schulekreuzlingen.ch

Bücherbrugg

Gerda Imesch
Stadt- & Berufsschulbibliothek
Gaissbergstrasse 8
8280 Kreuzlingen
Tel. 071 677 03 22
Fax 071 677 03 26
buecherbrugg@tg.ch
www.bbm.tg.ch

Regionalbibliothek Weinfelden

Bettina Ritzmann (Mitglied
der Kommission bis 31.3.2011)
Erika Knuser (Mitglied der
Kommission ab 1.3.2011)
Freiestrasse 4
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 35 54
info@regiobiblio-weinfelden.ch
www.regiobiblio-weinfelden.ch

Kantonsschule Frauenfeld

Eliane Wenger
Mediothek
Ringstrasse 10
8500 Frauenfeld
Tel. 052 724 10 60
eliane.wenger@tg.ch
www.kanti-frauenfeld.ch

Impressum

Kantonale Kommission
für Schul- und
Gemeindebibliotheken,
Frauenfeld 2011

